



Matthäus-Bote

Oktober

2022

November



„Es geht durch unsre Hände, kommt aber her von Gott“

Foto: © Birgit Arndt

**Ev.-Luth. St.-Matthäus-Kirchgemeinde
Chemnitz-Altendorf**

Liebe Leserinnen und Leser,

Gott sei Dank haben wir hinsichtlich Corona derzeit keine Einschränkungen. Wir wollen aber weiterhin zur gegenseitigen Rücksichtnahme auf allgemeine Hygienemaßnahmen achten.
Pfarrerin J. Gildehaus

Gottesdienste in der St. Matthäus-Kirche

- | | | |
|---|---|---------------------|
| 2. Oktober
9:30 Uhr | Erntedank
Festgottesdienst zum Erntedank (Pfrn. Gildehaus)
mit Begrüßung von Frau Köhler-Lesch | - siehe Seite 7/8 - |
| 9. Oktober
<u>10:00 Uhr</u> | 17. Sonntag nach Trinitatis
Familiengottesdienst mit Taufe (Team Heinrich / Pfrn. Gildehaus) | |
| 16. Oktober
9:30 Uhr | 18. Sonntag nach Trinitatis
Gottesdienst mit Hlg. Abendmahl (Pfrn. Gildehaus) | |
| 23. Oktober
9:30 Uhr | 19. Sonntag nach Trinitatis
Gottesdienst mit Hlg. Abendmahl (Pfrn. Gildehaus) | |
| 30. Oktober
9:30 Uhr | 20. Sonntag nach Trinitatis
Gottesdienst mit Hlg. Abendmahl (Pfrn. Gildehaus) | |
| 31. Oktober
<u>17:00 Uhr</u> | Reformationstag
Gottesdienst mit Hlg. Abendmahl (Pfrn. Gildehaus) | |
| 6. November
<u>10:00 Uhr</u> | Drittletzter Sonntag des Kirchenjahres
Familiengottesdienst - Verabschiedung von Fr. Nitzsche
(Kindergarten / Pfrn. Gildehaus) | |
| 13. November
9:30 Uhr | Vorletzter Sonntag des Kirchenjahres
Gottesdienst mit Hlg. Abendmahl (Pfrn. Gildehaus) | |
| 16. November
<u>10:00 Uhr</u> | Buß- und Bettag
Gottesdienst zur Friedensdekade mit Hlg. Abendmahl und anschließendem Predignachgespräch (Pfrn. Gildehaus) | |
| 20. November
9:30 Uhr
<u>15:00 Uhr</u> | Letzter Sonntag des Kirchenjahres - Ewigkeitssonntag
Gottesdienst mit Hlg. Abendmahl (Pfrn. Gildehaus)
Andacht zum Gedächtnis der Entschlafenen in der Friedhofskapelle
(Pfrn. Gildehaus) | |
| 27. November
<u>10:00 Uhr</u> | 1. Advent
Familiengottesdienst mit Puppenspiel
(Team Heinrich / Pfrn. Gildehaus) | |
| 4. Dezember
9:30 Uhr | 2. Advent
Gottesdienst mit Hlg. Abendmahl (Pfrn. Gildehaus) | |

Kindergottesdienst, besonders für kleinere Kinder, findet parallel zum Gottesdienst an jedem Sonntag statt (außer in den Sommerferien). Bei besonderen Gottesdiensten, an denen kein Kindergottesdienst stattfindet, wird Kinderbetreuung angeboten. **Fahrdienst** zu allen Gottesdiensten - siehe unter „Unsere Mitarbeiter sind für Sie da“.

Kirche im Rehazentrum Flemmingstraße

Benefizkonzert in der Reha-Kirche: Sonntag, 9. Oktober, 17:00 Uhr, „Klangkonzert“ mit Birgit Constanze Braun und Christian Schmidt

Benefizkonzert in der Reha-Kirche: Samstag, 5. November, 16:00 Uhr, mit Canticum Chemnitz unter der Leitung von Prof. Georg Christoph Sandmann

Unsere kleine Matthäusandacht

Unter der Nummer **0371 24 35 30 57** können Sie jede Woche eine neue Andacht, ein mutmachendes Wort, eine kleine Kraftquelle abhören. Jeden Sonntag wird eine neue Andacht zu hören sein.

Ein kleines Team spricht die Andachten aufs Band, Matthias Klöden und Jörg Nowak sind dabei unsere Administratoren und technischen Ermöglicher.

Dieses Angebot richtet sich vor allem an Gemeindeglieder, die durch Krankheit, bzw. die Einschränkungen der letzten Zeit nicht mehr in den Gottesdienst kommen können und sich trotzdem eine Verbindung zur Gemeinde wünschen.

Und genau das soll dieses neue Angebot auch sein: eine Verbindung zur Gemeinde, ein Mutmachen im Alltag, besonders für Menschen, die nicht im Internet unterwegs sind.

Ihre Rückinfo hilft uns, die „Kleine Matthäusandacht“ besser zu machen.

Im Namen des Vorbereitungsteams - Gudrun Lange



Wir laden ein

► **GEMEINDEVERSAMMLUNG**

Im letzten Gemeinde-Boten haben wir bereits durch einen Einleger auf die Gemeindeversammlung am Mittwoch, dem 5. Oktober, 19:00 Uhr, ausführlich hingewiesen.

Wir laden dazu noch einmal herzlich ein und hoffen auf rege Beteiligung. Wir möchten Ihre Ideen, Vorschläge und Wünsche zu Offenen Abenden, Gottesdienstzeiten, Projekten und anderem mehr sammeln.

► **FAMILIENWANDERUNG WOLKENSTEINER SCHWEIZ**

Wir laden am 8. Oktober zu einer Familienwanderung in der Wolkensteiner Schweiz ein. Start ist 12:00 Uhr am Markt in Wolkenstein. Wir wandern eine etwas anspruchsvollere, für Groß und Klein spannende, max. 10 km lange Tour entlang der spektakulären Granitfelsen im Erzgebirge.

Wer die Ausrüstung hat, der kann im Anschluss privat noch einen Klettersteig testen. :)

Bitte meldet euch bis 2. Oktober bei Steffi Heinrich an. E-Mail: steffi.heinrich@evlks.de

► **FRIEDHOFSEINSATZ UND KIRCHENPUTZ**

Am Samstag, dem 22. Oktober und in Vorbereitung des Ewigkeitssonntags, am 19. November, wollen wir wieder von 8:00 - 12:00 Uhr die **Friedhofskapelle** und je nach Wetterlage das **Außengelände** putzen. Außerdem freuen wir uns über jede **Hilfe beim Laubharken** - bitte melden Sie sich dafür bei Herrn Natzschka, bzw. Frau Fischer! Sie haben jetzt im Herbst Laubbesen und anderes Handwerkszeug für Sie vor der Halle bereitstehen.

Am 12. November, von 8:00 - 12:00 Uhr soll es einen **Laubeinsatz rund um die Kirche und das Pfarrhaus** geben. Auch dazu sind wieder Freiwillige nötig, um die Wege und die Grünflächen vom Laub zu befreien. Bitte helfen Sie mit!

Zum **Kirchenputz** vor der Adventszeit laden wir herzlich für Freitag, den 25. November in der Zeit von 8:00 bis 12:00 Uhr ein.

Ein kleiner Pausen-Imbiss wird für jeden Einsatz vorbereitet. Auch stundenweise Helfer und Helferinnen sind willkommen! Rückfragen bitte über die Hausmeisterin Frau Köhler-Lesch.

► **FAMILIENNACHMITTAG**

Herzliche Einladung zum Familiennachmittag am Samstag, dem 5. November, von 15:30 - 18:00 Uhr im Gemeindehaus. Wir beginnen mit einem gemeinsamen Kaffeetrinken. Danach könnt ihr Laternen oder andere herbstliche Dekorationen basteln. Mit einem kleinen Laternenumzug schließen wir den Nachmittag ab. Wer kann zum Kuchenbuffet etwas Selbstgebackenes mitbringen? Bitte bis Donnerstag, dem 3. November bei Steffi Heinrich melden.

► **MARTINSFEST**

Am Donnerstag, dem 11. November, 17:00 Uhr, wird das **Ökumenische Martinsfest** auf dem Theaterplatz und in der St. Petrikirche gefeiert. Ab 16:00 Uhr Vorprogramm mit Spielen, Aktionen und Infoständen. Anschließend findet ein Laternenumzug statt. Der Kinderchor trifft sich 16:30 Uhr zum Einsingen in der Petrikirche.

Zum Martinsfest soll es dieses Jahr eine besondere Teilaktion geben. Unter dem Motto „Hinsehen - Hingehen - Helfen!“ wollen wir mit den Menschen teilen, denen es am Geld für den nötigen Lebensmitteleinkauf fehlt. Dazu können Sie gern ein liebevoll verpacktes Lebensmittelpaket (Körbchen oder Karton) für die Chemnitzer Tafel von 16.00 bis 18.00 Uhr in der Petrikirche abgeben. Bitte nur haltbare Lebensmittel (mindestens noch 1-2 Wochen bis zum Verfallsdatum). Vielen Dank.

► **ADVENTS-EINSINGEN VOR DER KIRCHE**

Am Samstag, dem 26. November, 17:30 Uhr wollen wir vor der St. Matthäus-Kirche mit Kinderchor, Chor und Posaunenchor den Advent einsingen.

► **ENGELPROBEN FÜR DAS KRIPPENSPIEL**

Für das **Krippenspiel** am Heiligen Abend um 14:30 Uhr werden wieder viele kleine und große Engel (Kinder der 1. - 6. Klassen) für den Engelchor gesucht. Die Proben finden dienstags und mittwochs, von 17:15 bis 18:00 Uhr im Gemeindehaus statt, zu folgenden Terminen: 29./30. November, sowie 6./7., 13./14. und 20./21. Dezember.

Die Hauptprobe ist am Freitag, dem 23. Dezember von 10:00 bis 12:00 Uhr in der St. Matthäuskirche. Anmeldungen und Rückfragen bitte bei Steffi Heinrich

Gemeindezusammenkünfte



ERWACHSENE

Bibelstunde:	Dienstag, 4. und 25. Oktober sowie 1., 8., 22. und 29. November	14:30 Uhr
Seniorenkreis:	Dienstag, 18. Oktober sowie 15. November	14:30 Uhr
Hauskreis Junger Erwachsener	einmal im Monat sonntags Abend nach Absprache - Kontakt über Steffi Heinrich	18:00 Uhr
Frauenkreis:	Mittwoch, 5. Oktober sowie 2. November	14:30 Uhr
EFA (Ev. Frauen Altendorf):	Mittwoch, 5. Oktober - Teilnahme an der Gemeindeversammlung (siehe Seite 3)	19:00 Uhr
	Mittwoch, 2. November	19:30 Uhr
Männertreff:	nach Vereinbarung	19:30 Uhr
Mittwochkreis:	i. d. R. jeden 2. und 4. Mittwoch im Monat	19:30 Uhr
Gebetskreis:	nach Vereinbarung	19:30 Uhr
Bibelgespräch:	Dienstag, 11. Oktober sowie 8. November	19:00 Uhr
Bibel heute:	Dienstag, 25. Oktober sowie 22. November	18:00 Uhr
Helferschaft:	Mittwoch, 12. Oktober	18:00 Uhr

Veranstaltungen der Erwachsenenbildung werden teilweise durch das Sächsische Staatsministerium für Kultus gefördert.



KINDER UND JUGEND

Krabbelkreis:	donnerstags	ab 09:30 Uhr
Bibelentdeckertreff ab Klasse 2:	dienstags	16:00 - 18.00 Uhr
Bibelentdeckertreff ab 4 Jahre	mittwochs	16:00 - 18:00 Uhr
Konfirmandenkurs Klassen 7 und 8:		
Samstag, 5. November:		09:00 - 13:00 Uhr
Dietrich-Bonhoeffer-Kirchgemeinde		
Samstag, 26. November:		
St. Matthäus-Kirchgemeinde		
Junge Gemeinde:	freitags	19:30 - 21:00 Uhr

Während der Ferien entfallen die Veranstaltungen für Kinder und Jugendliche



KIRCHENMUSIK

Kinderchor:	dienstags u. mittwochs	in den Bibel- entdeckertreffs
Flötenkreis:	mittwochs	18:15 - 19:00 Uhr
Flötenunterricht:	Bitte bei Frau Heinrich erfragen!	
Posaunenchor:	montags	18:00 - 19:15 Uhr
Kirchenchor:	donnerstags	19:30 - 21:00 Uhr

MONATSSPRUCH NOVEMBER 2022:

„Weh denen, die Böses gut und Gutes böse nennen, die aus Finsternis Licht und aus Licht Finsternis machen, die aus sauer süß und aus süß sauer machen!“

Jesaja 5,20

Liebe Leserinnen und Leser,

ich weiß nicht, wie es Ihnen beim Lesen des Monatsspruches für den November geht.

Ich musste sofort an den Krieg denken, den in der Ukraine, aber auch an andere kriegerische Auseinandersetzungen. Ist es nicht so, dass ganz schnell für den Grund des Kriegsführens eine Erklärung gesucht wird, die so vereinfacht ,undifferenziert dargestellt wird, dass das Kriegführen plötzlich gerecht und gut wird und der Andere zum Gegner und Feind gemacht wird, der wiederum so abgrundtief schlecht und böse ist, dass man ihm bisweilen sogar das Menschsein abspricht.

„Gott mit uns“, das stand schon auf den Koppelschlössern der Soldaten im 1. Weltkrieg. Als wenn Gott so etwas Zerstörerisches gutheißen würde. Der Gott Jesu ist schließlich immer ein Gott der Leidenden, der mitleidet, der Leben bewahren und schützen will. Ein Gott des Friedens, der das sinnlose Sterben und Zerstören überall auf der Welt verurteilt.

Aber nicht nur im Krieg wird die Wahrheit mit Füßen getreten. Mir fallen nämlich nicht nur die großen, offenkundigen Lügen ein, derer sich die „hohen Häupter“ mit ihren Helfershelfern bedienen, um ihre Macht und Vorteile zu etablieren und zu stabilisieren. Ich denke auch an die vielen alltäglichen Arten, die Wahrheit zu verdrehen oder zu verfälschen.

Das beginnt bereits mit den vielen gedankenlosen Tratschereien und halbweisen Gerüchten, führt über Schmeichelei, über verlogene Werbung bis hin zu ganz bewusster Irreführung und schamloser Verleumdung.

Hätte etwa, so sollte man fragen, Jesus so gehandelt, hätte er wohl kaum am Kreuz geendet.

Denn er hat kompromisslos für die Wahrheit Zeugnis abgelegt, weil Gott ein Gott der Wahrheit und Klarheit ist, der allen falschen Schein und alle Doppelzüngigkeit verabscheut. Bei ihm gilt: Die Zunge soll sagen, was das Herz bewegt. Und in seiner Nachfolge gilt auch für uns als Christen, sich aller falschen und verlogenen Anpassung und Lobhudelei zu enthalten, um Wahrheit und Wahrhaftigkeit im privaten, wie gesellschaftlichem Bereich Geltung zu verschaffen.

Fehlerhaft werden wir dabei in jedem Fall bleiben, wie es in einer alten Geschichte, die Axel Kühner beschreibt, gut zum Ausdruck kommt, wo ein Kapitän eines großen Schiffes ins Logbuch schrieb:

>>Der erste Steuermann war heute betrunken!!<< Als der Steuermann wieder nüchtern war und den Eintrag las, wurde er misstrauisch und traurig. Er bat den Kapitän, den Eintrag doch wieder zu streichen, da er vorher noch niemals betrunken war und es in Zukunft auch nicht wieder sein wolle. Aber der Kapitän blieb hart und meinte: >>In dieses Logbuch schreiben wir immer die absolute Wahrheit! << In der nächsten Woche machte der Steuermann die Eintragung ins Logbuch und schrieb:>> Heute war der Kapitän nüchtern! <<

→

Ja, ich denke, die Wahrheit über Menschen, über die Welt ist oft viel komplizierter und umfassender, als wir es übersehen könnten. Man kann trotzdem man die Wahrheit sagt, doch lügen und dabei Schaden anrichten und sich gegenseitig tief verletzen.

Nur Gott allein überschaut alles. In Christus hat er uns offenbart, was Wahrheit bedeutet, was aber vor allem auch Liebe bedeutet. Nur wenn zur Wahrheit auch die Liebe hinzukommt, wird es gelingen, dass die Wahrheit nicht verletzt und die Liebe nichts vermäntelt. Mögen wir das alle bei aller Wahrheitsliebe nicht vergessen.

Es grüßt im Namen des Kirchenvorstandes und der MitarbeiterInnen
Ihre Pfarrerin Jutta Gildehaus

Bitte um Frieden



Gib Frieden, Herr, gib Frieden, die Welt nimmt schlimmen Lauf.
Recht wird durch Macht entschieden, wer lügt, liegt obenauf.
Das Unrecht geht im Schwange, wer stark ist, der gewinnt.
Wir rufen: Herr, wie lange? Hilf uns, die friedlos sind.

Gib Frieden, Herr, gib Frieden: Denn trotzig und verzagt
hat sich das Herz geschieden von dem, was Liebe sagt!
Gib Mut zum Händereichen, zur Rede, die nicht lügt,
und mach aus uns ein Zeichen dafür, dass Friede siegt.

EG 430, 1 u. 4

Wir laden bis zum 23. November jeden Mittwoch um 18:00 Uhr zum Friedensgebet in die St. Matthäus-Kirche ein. Ab dem 1. Advent nehmen wir das Friedensgebet dann in den sonntäglichen Gottesdienst hinein.

Informationen

► **KIRCHENBASAR**

Unser **Herbstbasar** geht noch bis 30. Oktober und vom 6. November bis 18. Dezember soll es erstmals einen **weihnachtlichen Basar** geben, jeweils immer sonntags zu den Gottesdiensten.

Bitte bringen Sie sich gern mit kreativen Ideen und Selbstgemachtem ein! Der Erlös wird für unsere Bauarbeiten an der Kirche verwendet.

Wir freuen uns auf Ihre Beteiligung. Auch HelferInnen werden noch gesucht - bitte in der Kanzlei melden! Danke!

► **ERNTE-DANKFEST 2022**

„*Aller Augen warten auf dich, und du gibst ihnen ihre Speise zur rechten Zeit.*“

Psalm 145,15

Am Sonntag, dem 2. Oktober, feiern wir in unserer St. Matthäus-Kirche Erntedankfestgottesdienst.

Die Gaben werden danach wieder an drei Einrichtungen weitergegeben, welche für andere mit Liebe kochen - an das Haus Kinderland im Heckertgebiet, in die Stadtjugendkirche und zu den Schwestern der Mutter Teresa -. Deshalb bitten wir reichlich um Blumenspenden und um alles, was im Garten gewachsen ist. Gern wird der Altarplatz aber auch mit

gut haltbaren leckeren Lebensmitteln (z. B. Konserven) geschmückt...

Abgabe bitte im Pfarrhaus bis Freitag, dem 30. September (ein Tisch und Wassereimer für Blumen steht im Hausflur bereit) oder spätestens am Samstagmorgen direkt in der Kirche ab 8:00 Uhr.

Wir wollen uns an der Fülle der Schöpfung freuen und gemeinsam dem Schöpfer die Ehre geben. Dank und Gottes Segen für alle, die mithelfen, dass unser Reichtum besser verteilt werden kann!

► **FAHRT INS BLAUE**

Der Senioren- und Frauenkreis plant am 11. Oktober eine Busausfahrt ins Blaue. Wir wollen miteinander einen schönen Ort mit Kirche erkunden und danach Kaffee und Kuchen genießen.

Abfahrt ist 12:15 Uhr am Pfarrhaus. Die Ankunft zurück an der St. Matthäuskirche ist ca. 18:15 Uhr vorgesehen.

Gegebenenfalls gibt es kurzfristig noch freie Plätze. Wer spontan Lust hat, mitzukommen, frage bitte bis spätestens 6. Oktober in der Kanzlei an. Der Unkostenbeitrag beträgt 25 €.

► **BITTE UM MITHILFE**

Für unseren Frauenkreis, aber auch Seniorenkreis oder auch für Gottesdienste und andere Veranstaltungen benötigen wir **eine Verstärkung unserer Fahrdienste**.

Ehrenamtliche Mitarbeit auf allen Ebenen, etwa als Begrüßungsdienst im Gottesdienst, bei Festen und Veranstaltungen, Projekten u. a. ist immer gern gesehen und willkommen. Denken Sie nicht, wir sind schon zu viele.

Im Gegenteil - **gerade Sie brauchen wir noch dringlich**.

Sprechen Sie uns an, nach dem Gottesdienst oder in der Kanzlei. Pfrn. J. Gildehaus

► **WEIHNACHTSGRUSS IN SCHUHKARTONGRÖSSE**

Wie in den letzten Jahren wollen wir uns wieder an einer Aktion der Dietrich-Bonhoeffer-Kirchgemeinde für bedürftige Kinder und Familien in Tschechien beteiligen. Nähere Informationen, was in den Päckchen enthalten sein darf, erhalten Sie in der Kanzlei. Bitte geben Sie Ihre Weihnachtspäckchen bis zum 11. November ab.

► **HAUS- UND STRASSENSAMMLUNG**

Unter der Überschrift „**BeziehungsWAISEN?**“ findet in der Zeit vom 11. - 20. November die Sammlung unserer Landeskirche für ihre Diakonie statt. Ziel ist es, Spenden zugunsten der **Ehe- Familien- und Lebensberatungsstellen** diakonischer Träger zu sammeln. In der Kirche steht ein Holzkasten bereit. Sie können aber auch persönlich Ihre Spende abgeben. Auf der Website www.diakonie-sachsen.de/onlinespende ist es auch möglich, online zu spenden.

► **64. AKTION BROT FÜR DIE WELT**

Neues Wissen für die Zukunft

In der Küstenregion von Bangladesch, wo Aklima Begum (Foto) mit ihrer Familie lebt, sind die Folgen des Klimawandels so heftig zu spüren wie in kaum einer anderen Gegend der Welt. Jedes Jahr rasen mehrere Wirbelstürme über das Land, gefolgt von Flutwellen, die Boden und Grundwasser versalzen. Es mangelt an Wasser zum Trinken und zur Bewässerung der Felder, die Frauen verbringen mehrere Stunden am Tag damit, zu den wenigen nutzbaren Brunnen zu laufen. Seit der Wirbelsturm Sidr im Herbst 2007 über ihr Leben gefegt war, kämpfte die Familie Tag für Tag ums Überleben.

Aklima Begum war froh, wenn ihre Kinder abends nicht hungrig ins Bett gehen mussten. Das Meer hatte den Trawler und die Netze ihres Mannes geschluckt, sie hatten deshalb Kredite für ein neues Schiff und neue Fangleinen aufgenommen, bloß damit im folgenden Jahr ein weiterer Sturm beides fortriss. Seitdem arbeitete ihr Mann als Tagelöhner auf



Baustellen in der nächstgelegenen Stadt, doch was er abends nach Hause brachte, reichte kaum für drei Mahlzeiten am Tag, und erst recht nicht, um die Schulden zurückzuzahlen. Reis konnten sie auch nicht mehr anbauen, das Salzwasser hatte ihr Ackerland unfruchtbar gemacht.

Seit 2012 hilft die Christian Commission for Development in Bangladesh (CCDB), eine Partnerorganisation von Brot und die Welt, den Menschen in der Küstenregion, ihre Lebensweise an die veränderten Klimabedingungen anzupassen. Mitarbeiter von CCDB brachten Aklima und ihrer Familie neues, salzresistentes Saatgut, vier Monate später ernteten sie den ersten Reis. Außerdem wurde die Familie mit einem Regenwassertank unterstützt, der einen Filter aus Sand besitzt. Ein neuer Schutzraum bietet Unterschlupf, wenn ein Sturm droht. Gemüse, das auch ohne den versalzenden Boden in Gefäßen wächst, bereichert die Mahlzeiten der Familie.

64. Aktion Brot für die Welt. Eine Welt. Ein Klima. Eine Zukunft

Helfen Sie helfen.

Bank für Kirche und Diakonie
IBAN: DE10100610060500500500
BIC: GENODED1KDB

Außerdem steht ein Sammelkasten auf dem Bücherbrett am Ausgang der Kirche. Beginn der Aktion ist wie jedes Jahr der 1. Advent. Gott segne Geber und Gaben!

MONATSSPRUCH OKTOBER 2022:

„Groß und wunderbar sind deine Taten, Herr und Gott, du Herrscher über die ganze Schöpfung. Gerecht und zuverlässig sind deine Wege, du König der Völker.“

Offenbarung 15,3

Kinderseite

Liebe Kinder,

jedes Jahr, Anfang Oktober feiern wir das Erntedankfest. Unsere Kirche ist geschmückt mit Blumen und Erntegaben, weil wir uns daran erinnern wollen, wie wunderbar Gott uns versorgt und alles Wachsen und Reifen gesegnet hat. Erntedankfest heißt aber auch, an die zu denken, die nicht genug zum Essen und Leben haben und mit ihnen zu teilen.



© Steffi Heinrich



Quelle: www.sankt-paulus-schule.de

Ich denke am 17. November immer an Elisabeth von Thüringen.

Sie war eine ungarische Königstochter, die im 13. Jahrhundert den jungen Grafen Ludwig von Thüringen heiratete und in der mächtigen Wartburg bei Eisenach lebte. Als Burgherrin besaß Elisabeth wertvollen Schmuck und edle Kleider. Doch Reichtum und Macht bedeuteten ihr nichts. Sie wollte das, was sie besaß, mit den Armen und Notleidenden teilen und für sie sorgen, so wie Jesus es getan hatte. Sie verschenkte ihren wertvollen Schmuck und all ihre Gewänder und als eines Tages eine Hungersnot ausbrach, ließ sie die fürstlichen Kornspeicher im ganzen Land für die Armen öffnen.

Als Elisabeths Mann starb, musste sie mit ihren drei Kindern die Wartburg für immer verlassen. Sie gründete ein Krankenhaus und pflegte die Kranken, bis sie selbst mit erst 24 Jahren sehr krank wurde und am 17. November 1231 starb. Aber all das, was sie für Arme und Kranke getan hat, wurde bis heute nicht vergessen.



© Verlag Junge Gemeinde

Wenn ihr auch wie Martin und Elisabeth anderen helfen und mit ihnen teilen wollt, dann packt doch ein Lebensmittelpäckchen für das Martinsfest oder ein Weihnachtspäckchen im Schuhkarton. Nähere Infos dazu findet ihr in diesem Gemeindebrief. Viel Freude dabei wünscht euch eure Steffi

Freud und Leid



Getauft wurden:

Jonas Matthias Blechschmidt
Elisabeth Mathilda Blechschmidt

Ich danke dir dafür, dass ich wunderbar gemacht bin; wunderbar sind deine Werke; das erkennt meine Seele.

Psalm 139,14



Aus dieser Zeit wurden in die Ewigkeit gerufen:

Reinhold Gottfried Herden, 93 Jahre
Ursula Marianne Klöden, geb. Günther, 87 Jahre

Dennoch bleibe ich stets an dir; denn du hältst mich bei meiner rechten Hand, du leitest mich nach deinem Rat und nimmst mich am Ende mit Ehren an.

Psalm 73, 23+24

Veränderungen in der Mitarbeiterschaft

Dank an Frau Nicolle Nitzsche

Die St.-Matthäus-Kirchgemeinde sagt Frau Nitzsche ganz herzlichen Dank für ihr nun mehr über zehnjähriges Engagement als Kindergartenleiterin unseres Kindergartens. Nicht nur das Mitarbeiterteam dort, die Kinder und Eltern, werden sie vermissen, auch die Gemeinde denkt gern und dankbar zurück. Frau Nitzsche hatte nicht nur die internen Belange des Kindergartens stets kompetent und verlässlich im Blick, sondern dachte stets auch darüber hinaus für den Träger Kirchgemeinde mit. Auch ihr Beginn im Kindergarten zeigte bereits, dass in personell schwierigen Zeiten, wo Mitarbeiter fehlten, Frau Nitzsche stets tatkräftig, mit vollem Einsatz zur Stelle war. Nun wird ihre Zeit bei uns am 31. Dezember enden. Offiziell wollen wir ihr deshalb am 6. November im Gottesdienst noch einmal Danke sagen, auch wenn ihr Dienst noch bis zum Ende Dezember gehen wird. Für ihren weiteren Lebensweg wünschen wir ihr und ihrer Familie deshalb von Herzen: Gottes Segen für all die kommende Zeit.

Begrüßung von Frau Köhler-Lesch

Seit 1. Oktober haben wir eine neue Hausmeisterin. Wir freuen uns sehr, Frau Köhler-Lesch bei uns begrüßen zu dürfen. Am 2. Oktober wollen wir sie offiziell im Erntedankgottesdienst willkommen heißen. Wir wünschen ihr viel Kraft und Gottes Segen für ihre Arbeit.

Vorstellung von Frau Köhler-Lesch



Hallo, ich bin die neue Hausmeisterin in der St.-Matthäus-Kirchgemeinde. Mein Name ist Kristina Köhler-Lesch, ich bin 41 Jahre alt, gelernte Gärtnerin, bin verheiratet und habe 3 Kinder. Erfahrung im Kirchnerdienst konnte ich im Sommer in der Rabensteiner Kirche sammeln. Ab Oktober 2022 werde ich als Hausmeisterin und Kirchnerin für Ordnung und Sauberkeit in und um die Kirche und den Kindergarten sorgen. Ich freue mich darauf!

Unsere Mitarbeiter sind für Sie da

Pfarrerin Gildehaus Zinzendorfstraße 14 Tel. und Fax: 0371 36769785 jutta.gildehaus@evlks.de	stellvertretender Vorsitzender des Kirchenvorstandes Herr Lang Telefon: 0371 3305059
Gemeindepädagogin und Kantorin Frau Heinrich Telefon: 0371 3541439 steffi.heinrich@evlks.de	Matthäus-Friedhof, Zinzendorfstraße 40 Herr Natzschka, Frau Fischer Sprechzeiten der Friedhofsmitarbeiter: werktags, nach telefonischer Absprache Telefon: 0170 3335307
Evangelischer Kindergarten Frau Nitzsche, Frau Tittes und Frau Kimmer - Zinzendorfstraße 14 Telefon: 302856 oder über Telefon: 302857	Hausmeister Herr Natzschka, Telefon: 305458

Pfarramtskanzlei und Friedhofsverwaltung Frau Schindler, Frau Bönisch Zinzendorfstraße 14, 09116 Chemnitz Telefon: 302857; Fax: 302855 E-Mail: kg.chemnitz_altendorf@evlks.de	Öffnungszeiten: Mo, Fr 10:00 - 12:00 Uhr Di 13:00 - 16:00 Uhr Do 13:00 - 18:00 Uhr Weitere Termine gern nach Absprache!
---	--

Fahrdienst zu Gottesdiensten, Seniorenkreis und anderen Veranstaltungen: Herr Irmischer: Telefon privat: 3351561 (lange klingeln lassen!); Mobil: 0171 8713279 Herr Schmidt: Telefon mobil: 0152 08853922
--

SEPA-Bankverbindungen: <u>für Spenden (bitte Zweck angeben):</u> IBAN: DE45 8705 0000 3505 00 4110 BIC: CHEKDE81XXX (Sparkasse Chemnitz) <u>für Kirchgeld:</u> IBAN: DE38 3506 0190 1686 6000 13 BIC: GENODED1DKD (KD-Bank)
--

St. Matthäus im Internet: www.matthaeus.kirchechemnitz.de

Erreichbarkeit der Pfarrerin Sprechzeiten in der Kanzlei: Di. 9:00 - 10:00 Uhr und Mi. 16:30 - 18:00 Uhr Ansonsten können Sie gern auch eine Nachricht per Telefon auf dem Anrufbeantworter hinterlassen, sollte ich nicht zu Hause sein. Sehr gern stehe ich für seelsorgerliche Gespräche, Hausabendmahl, Krankenbesuch, Taufunterricht und Einsegnungen bei Jubelhochzeiten zur Verfügung. Den Montag versuche ich als meinen dienstfreien Tag in der Woche zu nehmen, bitte nur bei dringlichen Notfällen, ist eine Ausnahme möglich. Ihre Pfarrerin Jutta Gildehaus

Impressum:

Herausgeber: Kirchenvorstand der Ev.-Luth. St.-Matthäus-Kirchgemeinde Chemnitz-Altendorf
Redaktion: Pfarrerin Jutta Gildehaus, Markus Freitag
Erscheinungsweise: alle 2 Monate
Redaktionsschluss: 5. September 2022; Redaktionsschluss d. nächsten Ausgabe: 1. November 2022
Druck: Gemeindebriefdruckerei, Martin-Luther-Weg 1, 29393 Gr. Oesingen

